

Ubuntu / Linux vom PC entfernen

Problembeschreibung / Eintrag im Themenspeicher:

Auf meinem Desktop wollte ich Ubuntu auf eine extra Disk installieren.

Leider hat sich Ubuntu bei der Installation auf meine C-Partition eingenistet und startet immer als erstes Betriebssystem. Wie kann ich das rückgängig machen?

Ausgangssituation:

Mit der Installation von Ubuntu wurde der PC/Laptop zu einem Dual-Boot-System. Ubuntu hat während der Installation zwei Partitionen angelegt. Eine größere für die Programme und eine kleinere sog. SWAP-Partition.

Beide Partitionen lassen sich mit der Windows Datenträgerverwaltung oder Minitool Partion Wizard leicht identifizieren, da diese Partitionen weder einen Laufwerksbuchstaben noch eine Beschreibung enthalten.

Weiterhin wurde während der Installation von Ubuntu der BootManager angepasst bzw. neu geschrieben. Ubuntu nutzt hier GRUB (Grand Unified Bootloader) anstelle des Windows-eigenen BOOTMGR, so dass jetzt Ubuntu immer als erstes Betriebssystem startet.

Lösungsvorschlag:

Der nachstehende Lösungsvorschlag wurde bislang noch von keinem Teilnehmer des AK-PC verifiziert. Insofern basieren alle Aussagen auf Angaben anderer Internet-Benutzer!!!

■ Vorbereitung der De-Installation

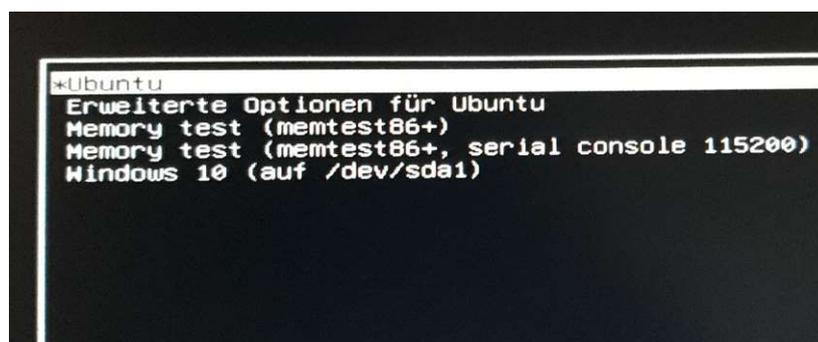
Da die Partitionstabelle bzw. der BootManager neu geschrieben/erstellt werden muss, wird **dringend empfohlen** zunächst ein Systemabbild bzw. ein Image-Copy der Systempartition „C“ zu erstellen.

Darüber hinaus sollte ein bootfähiges Medium (DVD/CD oder USB-Stick) vorhanden sein. Bootfähige Medien sind: Windows10 Original CD oder sog. „Rettungs-CD’s“ der Sicherungssoftware (z.B. O&O DiskImage, Acronis TrueImage, u.a.) mit denen das Image-Copy erstellt wurde.

Wenn der Datenträger/Festplatte mit MBR (Master Boot Record) erstellt wurde, kann die Partitionstabelle bzw. der BootManager mit dem Tool „EasyBCD“ neu erstellt werden.

Sofern möglich und vorhanden (nur bei PC-Systemen), sollten alle zusätzlichen Datenträger von den SATA-Anschlüssen auf dem Motherboard entfernt werden, so dass sich nur der zu bearbeitende Datenträger auf dem ersten SATA-Anschluss des Motherboards befindet (Datenträger0).

Nach dem Start des PC/Laptop zeigt der GRUB Bootloader folgendes Menü:

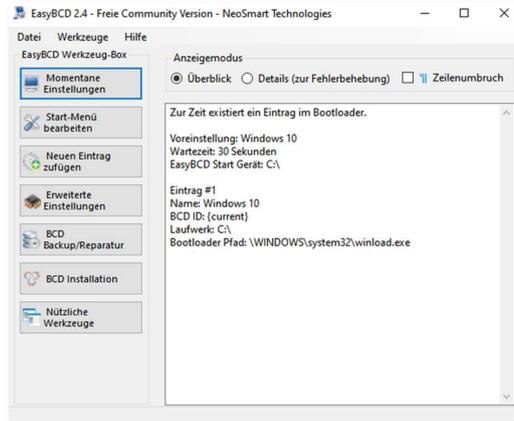


Mit der Pfeil-Taste ↓ den Eintrag „Windows 10“ auswählen und anschließend mit [Enter] bestätigen.

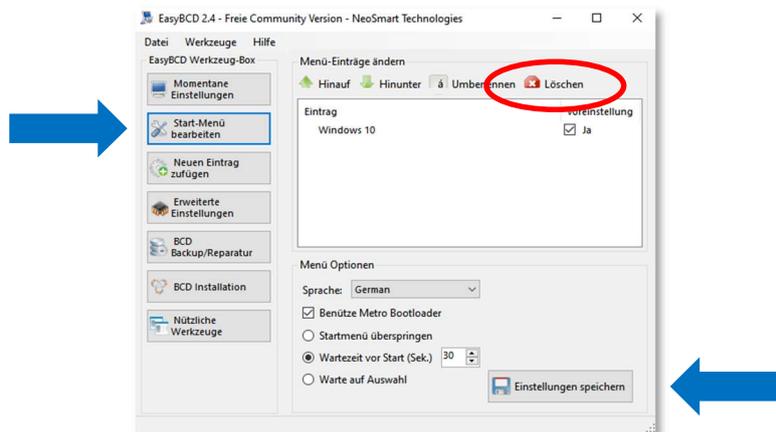
Ubuntu / Linux vom PC entfernen

■ Durchführung der De-Installation (bei Datenträger mit MBR)

Nachdem Windows 10 „hochgefahren“ ist, das Programm „EasyBCD“ installieren und ausführen:

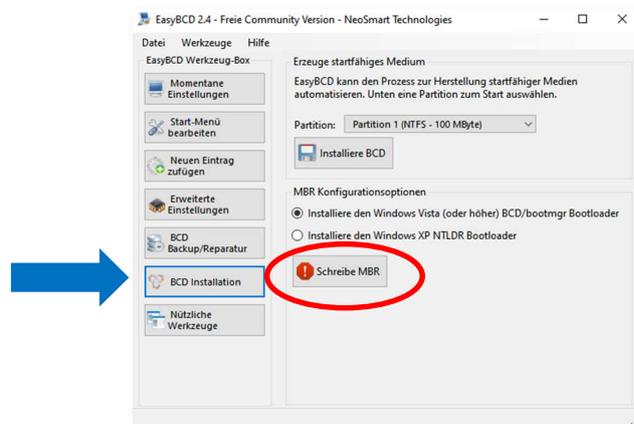


Anschließend „Start-Menü bearbeiten“ aufrufen und zu löschenden Starteintrag markieren:



„Löschen“ betätigen; anschließend „Einstellungen speichern“.

Button „BCD Installation“ betätigen:



Button „Schreibe MBR“ ausführen.

Nach einem Cold-Start des PC/Laptop sollte jetzt Windows10 **sofort** starten.

Die von Ubuntu/Linux belegten Partitionen können sodann mittels Windows Datenträgerverwaltung oder Minitool Partion Wizard gelöscht und bei Bedarf neu zugeordnet werden.

Ubuntu / Linux vom PC entfernen

■ Links für die De-Installation (bei Datenträger mit MBR)

Tool EasyBCD (kostenfreie Version):

<https://neosmart.net/EasyBCD/>

Heise Tipps + Tricks:

<https://www.heise.de/tipps-tricks/Ubuntu-deinstallieren-so-klappt-s-3974770.html>

■ Durchführung der De-Installation (bei Datenträger mit GPT)

Für Datenträger, die mit GPT (GUID Partition Table) erstellt wurden ist derzeit kein Tool bekannt, mit dem der Boot Record neu erstellt werden kann.

Sofern der PC/Laptop noch mit Windows 10 bootet, können Änderungen bzw. die Neu-Erstellung des Boot Record über die erweiterten Startoptionen [F8-Taste] und der Eingabeaufforderung vorgenommen werden (siehe hierzu nachstehenden Link).

Eine detaillierte Vorgehensbeschreibung für die Teilnehmer des AK-PC liegt jedoch bislang nicht vor und muss bei Bedarf erstellt werden.

■ Links für die De-Installation (bei Datenträger mit GPT)

Heise Tipps + Tricks

<https://www.heise.de/tipps-tricks/Windows-10-Bootmanager-reparieren-so-geht-s-4268553.html#MBR>

Ansprechpartner:

Rüdiger Könnig

<mailto:ruediger.koennig@t-online.de>